



FlixBus vereint Familien an den Feiertagen – Verbindungen ab dem 17. Dezember jetzt buchbar

- + FlixBus startet nach Reisepause zu den Feiertagen mit 1.000 nationalen und 2.000 internationalen Verbindungen
- + Temporäres FlixBus-Angebot von 17. Dezember 2020 bis 11. Januar 2021
- + Neben: Berlin, München, Hamburg oder Köln: auch zahlreiche Kleinstädte unter den 150 deutschen Zielen
- + Tickets schon ab 4,99 Euro ab sofort buchbar
- + Desinfektion und Mundschutz: Hygienekonzept und Sicherheit bleiben oberste Priorität

München, 3. Dezember 2020 – Nachdem Europas größter Fernbusanbieter sein Angebot in Deutschland am 3. November aufgrund des Lockdown light vorübergehend einstellt hat, bietet FlixBus ab dem 17. Dezember pünktlich zu den Schulferien und Feiertagen wieder Verbindungen in ganz Deutschland an. Neben Großstädten wie Berlin, München, Hamburg oder Köln sind auch zahlreiche kleine Städte und der ländliche Raum Teil des 150 Ziele umfassenden Netzes. Das Angebot ist aktuell auf den Zeitraum zwischen dem 17. Dezember 2020 und dem 11. Januar 2021 begrenzt. Mit der temporären Wiederaufnahme des Streckennetzes leistet FlixBus in der aktuellen Situation und mit Blick auf das zu erwartende hohe Reiseaufkommen in der Ferienzeit einen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Fernbusse werden dabei helfen, andere Verkehrsmittel zu entlasten.

Selbstverständlich gilt weiterhin auf allen Fahrten ein umfangreiches Hygienekonzept. Neben einer Maskenpflicht für die Fahrgäste beim Ein- und Ausstieg sowie während der gesamten Fahrt beinhaltet dies auch die regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge sowie kontinuierliche Frischluftzufuhr dank moderner Belüftungstechnik. Verbindungen sind ab sofort ab 4,99 Euro [online](#) buchbar. FlixBus weist Fahrgäste, die aus dem Ausland nach Deutschland reisen, ausdrücklich darauf hin sich vorab über mögliche Einreisebeschränkungen zu informieren und wenn erforderlich die digitale [Einreiseanmeldung](#) auszufüllen.

Temporäres FlixBus-Angebot zu den Feiertagen

Damit Reisende in den Schulferien und zu den Feiertagen eine Alternative zur Reise mit dem Zug haben, bietet FlixBus zwischen dem 17. Dezember 2020 und dem 11. Januar 2021 knapp 1000 innerdeutsche Verbindungen an. Dazu zählen unter anderem die Strecken München – Stuttgart (ab 15,99 EUR), München – Frankfurt (ab 24,99 EUR), Berlin – Hamburg (ab 14,99 EUR), Berlin – Leipzig (ab 13,99 EUR) und Köln – Frankfurt (ab 17,99 EUR), Berlin – Dresden (ab 13,99 EUR),

Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)
Friedenheimer Brücke 16 – 80639 München
presse@flixbus.de // tel: +49 (0)89 1 222 376 97



Essen – Stuttgart (ab 24,99 EUR) und Dresden – Erfurt (ab 15,99). Unter den 150 Zielen in Deutschland finden sich auch zahlreiche deutsche Kleinstädte und der ländliche Raum. Zudem haben Fahrgäste auch die Möglichkeit, bis zu 2000 internationale Verbindungen wie etwa Frankfurt – Graz (ab 44,99 EUR), Brüssel – Düsseldorf (ab 19,99 EUR), München – Zürich (ab 29,99 EUR), Berlin – Prag (ab 25,99 EUR) oder Kopenhagen – Hamburg (ab 24,99 EUR) zu nutzen.

Andauernder Lockdown light: weitere Anpassung des FlixBus-Angebots ab Januar 2021

Mit Beginn des neuen Jahres werden die Regelungen des Lockdown light ihre Gültigkeit vorerst behalten. Reiseaktivitäten sollen weiterhin eingeschränkt werden, um dabei zu helfen, einer weiteren Ausbreitung von COVID-19 bestmöglich entgegenzuwirken. „Zunächst einmal freuen wir uns, dass wir es den Menschen ermöglichen können, mit FlixBus zu ihren Familien zu reisen und dazu beitragen, andere Verkehrsmittel zu entlasten“, sagt André Schwämmlein, Mitgründer und Geschäftsführer von FlixBus. „Wir werden auch in der aktuell schwierigen Situation ein verlässliches, sicheres und dennoch erschwingliches Angebot für Reisende haben. Dies ist unser Beitrag zur Versorgungssicherheit. Aktuell ist unser Angebot nur temporär bis zum 11. Januar verfügbar. Damit kommen wir den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen nach und werden unser Netz dynamisch der Situation im neuen Jahr anpassen.“

Umfangreiches Hygienekonzept und Auslastungsanzeige für eine angenehme Reise

Mit der Ausweitung des Streckennetzes bleiben die von FlixBus in Zusammenarbeit mit Experten und Behörden entworfenen umfangreichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen weiter bestehen. So werden die Fahrzeuge vor und nach jeder Fahrt gründlich gereinigt und desinfiziert. Zudem sind durch moderne Belüftungstechnik der kompletten Flotte sowie durch das Öffnen der Türen bei Ein- und Ausstieg regelmäßige Frischluftzufuhr und Luftzirkulation gewährleistet. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist bei Ein- und Ausstieg sowie während der gesamten Fahrt Pflicht. Ein neues Informationstool zeigt Passagieren zudem jederzeit die Auslastung im Bus.

Über FlixBus

FlixBus ist ein Mobilitätsanbieter und bietet unter den Marken **FlixBus** und **FlixBus** eine neue Alternative, um bequem, preiswert und umweltfreundlich zu reisen. Dank eines einzigartigen Geschäftsmodells und innovativer Technologie hat das Startup innerhalb kürzester Zeit Europas größtes Fernbusnetz etabliert und integrierte 2018 die ersten grünen Fernzüge. Seit dem Start 2013 verändert FlixBus die Art durch Europa zu reisen und hat tausende neue Arbeitsplätze in der Branche geschaffen.

Von Standorten in Europa übernimmt das FlixBus Team Technologieentwicklung, Netzplanung, Betriebssteuerung, Marketing & Vertrieb und kümmert sich um Qualitätsmanagement und die stetige

Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)
Friedenheimer Brücke 16 – 80639 München
presse@flixbus.de // tel: +49 (0)89 1 222 376 97



Weiterentwicklung des Produkts. Buspartner aus dem regionalen Mittelstand verantworten den täglichen Linienbetrieb und die grüne FlixBus-Flotte. In Kooperation mit privaten Zugbetreibern ist der Mobilitätsanbieter seit 2018 mit FlixTrain auch auf der Schiene unterwegs. So treffen Innovation, Unternehmergeist und eine starke internationale Marke auf die Erfahrung und Qualität aus Tradition. Die einzigartige Kombination aus Technologie-Start-up, E-Commerce-Plattform und klassischem Verkehrsunternehmen konnte sich selbst gegen internationale Großkonzerne durchsetzen und hat die europäische Mobilitätslandschaft nachhaltig verändert. Weitere Unternehmensmeldungen und Bilder finden Sie im [Newsroom](#).

Pressekontakt

Martin Mangiapia (Pressesprecher DACH)
Friedenheimer Brücke 16 – 80639 München
presse@flixbus.de // tel: +49 (0)89 1 222 376 97